

Im Internetradio boomt die Volksmusik

21.04.2016, 08:15 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *VolksmusikRadio.tv*

Presseagentur: *RVP-Media*



Dein Webradio für Musik aus der Heimat

Die Ankündigung vom ORF den Musikantenstadl (Stadlshow) komplett aus seinem Programm zu streichen, bringt die Menschen auf die Palme. „Alles wird nur noch auf die jungen Seher ausgerichtet“, macht eine Frau ihrem Ärger in einem Anruf bei der Zeitung Luft. „Wir Älteren können kein Englisch und verstehen nicht einmal, was gesungen wird in den Musikshows.“

Wer auch künftig noch Volksmusik hören will, braucht eine andere Empfangstechnik, ein Digitalradio (DAB+) oder ein Webradio. Für Letzteres benötigt man einen Internetanschluss. Dafür kann man mit einem solchen Gerät nicht nur Programme wie die Digitalsender des ORF empfangen, sondern Internet-Radioprogramme aus der ganzen Welt - darunter auch die Stationen, die sich voll und ganz der Volksmusik widmen. Radio Volksmusikpur ist einer davon und sendet sein Volksmusikprogramm rund um die Uhr. Der Sender Radio Volksmusikpur (RVP) wurde von Georg Geis ins Leben gerufen und startete via Internet aus Österreichs Hauptstadt im September 2014 mit seiner ersten Sendung. Volksmusik aus dem Alpenraum stand von Anfang an im Vordergrund und wird mit etwas Schlager auf gemixt. So hört man neben den Typischen Volksmusikklängen aus den Bundesländern Österreichs auch immer wieder Interpreten aus Bayern, der Schweiz und das eine oder andere Volkslied aus dem hohen Norden Deutschlands. Die Musikrichtung geht von Oberkrainer bis volkstümlichen Schlager. Volksmusik-Pur den ganzen Tag. „Musik aus der Heimat eben.“ Ende 2015 wurde auf vielfachen Wunsch der Hörer eine Alpenhitparade eingerichtet, die 14tägig immer samstags zu hören ist. Dabei stehen 16 Interpreten zur Abstimmung wobei 8 ausscheiden. Die Neuvorstellungen werden fast ausschließlich von Hörern vorgeschlagen. So hat man auch den mit mach Effekt und es werden auch mal Interpreten vorgestellt, die sonst nicht so zu hören sind. Die kostenlose App für Handy und Tablett ist inzwischen im App-Store gelistet und für alle die unterwegs Musik lauschen wollen ein unabdingbarer Begleiter. Viele weitere Empfangsmöglichkeiten, wie auch Wlanfähige Radios, sind auf der Homepage www.volksmusik-pur.com beschrieben. Auch auf Facebook, Twitter und Google+ ist Radio Volksmusikpur vertreten. Und ist durch die Sozialen Netzwerke eng mit Hörern und Musikanten verbunden. Das Projekt Radio Volksmusikpur läuft unter „Hobby“, dahinter stecken

Enthusiasten, die ihre Freizeit ins Radiomachen investieren. Und die sich schon seit Jahren fragen, wieso der öffentlich-rechtliche Rundfunk die Musik aus der Heimat immer stärker aus dem Programm gedrängt hat. Die Hörerzahlen gehen bei RVP kontinuierlich nach oben. Auch hat man keinen Quotendruck, wofür die Hörer durch ein abwechslungsreiches Musik Programm, sehr dankbar sind. Viele Zuschriften bestätigen den Machern von RVP immer wieder, dass man mit Volksmusik immer noch begeisterte Hörer erreicht.

Musikanten so wie Interessierte Hörer finden viele Infos rund um den Sender auf der Homepage www.volksmusikpur.com. Da wo die Musik aus der Heimat ein zuhause gefunden hat.

Portrait

Im September 2014 gingen wir (Georg Geis, Radiobetreiber und Danny Erlsbacher, Moderator) noch unter dem Anbieter Laut FM in eine öffentliche Testphase. Während der Testphase, konnten wir in bereits erstaunliche Hörerzahlen verzeichnen.

Heute nach etwas über 1 1/2 Jahren verzeichnen wir nun das mehrfache an Hörer und aus Laut FM Volksmusikpur wurde mittlerweile Radio Volksmusikpur - Musik aus der Heimat..Warum die Änderung? Wir wollten eigenständig und FREI von Richtlinien sein. Das ist nur möglich, wenn man seinen Weg geht. Eigentlich ist es für den ein oder anderen vielleicht sogar egal wie man uns hört, aber aktuell kann man sagen, dass die Hörerzahlen und der Zuspruch mit der Umstellung, stetig steigen.

News-ID: 900607 • Views: 1696 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/900607/Im-Internetradio-boomt-die-Volksmusik.html>